

Kuriere der Kaiserin unterwegs beim 24. Marchfelder Schlösserritt

(300 Jahre Maria Theresia)

Unter dem Ehrenschutz von BM a.D. Dr. Werner Fasslabend fand der 24. Marchfelder Schlösserritt/fahrt vom Donnerstag den 1. bis Sonntag den 4. Juni 2017 statt.

Im Bewerb waren 12 Gruppen und 2 Kutschen aus ganz Österreich. Geritten bzw. gefahren wurde nach Plan auf historischem Boden, mit einer Reihe von Aufgaben. Insgesamt wurden ca. 80 km an beiden Tagen zurückgelegt.

Dieser Bewerb wurde in Zusammenarbeit mit der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs Ges. m. b. H., den Gemeinden Engelhartstetten, Eckartsau, Marchegg, den Bundesforsten mit Hrn. Ing. Knapp und der örtlichen Jägerschaft durchgeführt.

Die vom Niederösterreichischen Pferdesportverband unterstützte Veranstaltung wurde heuer am Donnerstag im Schloss Niederweiden feierlich eröffnet. Die uniformierte Ehrenwache des Dragonerregiments Nr. 3 nahm Aufstellung unter den Klängen des Regiments-Trompeters.



Der Veranstalter und Kommandant des Dragonerregiments Nr.3 Obstlt. d. Kav. Hans Günter Ebetshuber begrüßte die Ehrengäste, unter anderen den Präsidenten des Österr. Cav. Verbandes und Kommandanten des Ulanenregiments 6, Franz Prandstätter und den Kommandanten des Dragonerregiments Nr. 5 Dr. Wankhammer und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei dem Bereichsleiter des Wirtschaftshofs Lukas Svoboda. Nicht zuletzt beim Bürgermeister von Engelhartstetten Hrn. Josef Reiter, der in seiner anschließenden Rede den unermüdlichen idealistischen Einsatz der Organisation für unsere gemeinsame Geschichte und Tradition hervorhob.



Die Privatinitiative, das Durchhalte-Vermögen der Mitglieder des gemeinnützigen Vereines und die motivierende Führung unterstrichen, dass das Traditionsregiment Nr. 3 in ihrem fast 30 jährigen Bestehen jährlich jede reiterliche Veranstaltung in Schlosshof eröffnet und schon zu Zeiten des Schlösservereines unter

Präsident Dr. W. Fasslabend und Komm. Rat. Bibersteiner seine Verbundenheit demonstriert hatte.

Der besondere Bezug des Niederösterreichischen und Wiener Hausregiments, des Dragonerregiments Nr. 3, hob Bürgermeister Reiter hervor, liegt auch darin, dass das Regiment unter Maria Theresias Zeiten schon 1768



gegründet worden war und der erste Regiments Inhaber Herzog Albert von Sachsen (Albertina), der Schwiegersohn Maria Theresias, war.

Danach ging es zur Führung durch die Ausstellung im Schloss Niederweiden.

Am Freitag starteten die Teilnehmer nach Plan von Schloss Hof Richtung Schießplatz Haringsee, wo die Pferde pausieren konnten und die Reiter für den Bewerb mit einer „Rast und Gasser“ (k. u. k. Offiziersrevolver) die ersten Punkte holten. Ein großes Lob an das Team des Schützenvereins für die hervorragende Betreuung.



Das nächste Etappenziel mit Mittagsrast war im prachtvollen Schloss Eckartsau (wo Kaiser Karl mit seiner

Familie die letzten Weihnachten verbracht hatte). Nach der einstündigen Mittagsrast führte die weitere Route über das Kaiserliche Jagdschloss Niederweiden wieder zurück nach Schlosshof, wo mit Gruppenspringen, Durchfurten und Kranzl-Stechen weitere Punkte gesammelt werden konnten.



Am Samstag mussten beim Ritt über die Gedenkapelle an der March in Markthof nach Marchegg zahlreiche Aufgaben (wie z.B. Meldung überbringen, Gangprobe nach Trompetensignalen aus der k. u. k. Exerziervorschrift usw.), bewältigt werden. Bei strahlendem

Reiterwetter genossen die Reiter und Fahrer aus ganz Österreich die traumhafte Landschaft der Marchauen.

Den Teilnehmern war bewusst, dass sie auf traditionellem Boden ritten, auf dem schon Prinz Eugen und Maria Theresia mit ihrem Gefolge unterwegs waren, wie auch die Absolventen des k. u. k. Reitlehrinstitutes Schlosshof, wo die Reitlehrer in der Monarchie für den Vielvölkerstaat ausgebildet wurden. Unter anderen der Reitlehrer und spätere Schriftsteller Roda Roda, der spätere Leiter der Spanischen Hofreitschule Alois Podhajsky oder der Gründer der Tanzschule Elmayer von Vestenbrugg im 1. Wiener Gemeindebezirk u.v.a.

Die Veranstaltung endete mit einem Galadinner im Schlosrestaurant „Weißer Pfau“ und fand nach der Siegerehrung seinen gemütlichen Ausklang.

Der 25. Schlösserritt wird im nächsten Jahr in der Zeit vom 31. Mai - 3. Juni 2018 in Schlosshof stattfinden.



Text und Bilder zur Verfügung gestellt.